

Ringvorlesung Netzwerk Sexualität in der Sozialen Arbeit
Sexualwissenschaftliche Nachwuchsforschung

Das Kind als (a)sexuelles Wesen?
Die Thematisierung von Sexualität im
Fachdiskurs der Kindheitspädagogik

Tobias Samuel Gunkel, M.A.

Masterarbeit PH Freiburg

Masterstudiengang Erziehungswissenschaft

tobias-gunkel@web.de

Agenda

- Kindliche Sexualität in historischen und aktuellen Diskursen der Pädagogik
- Studiendesign
- Ausgewählte Forschungsergebnisse → Sexualpädagogische Professionalität
- Diskussion → Professionssoziologische Interpretation

Kindliche Sexualität in historischen Diskursen der Pädagogik (I)

- Pädagogik....
 - war „immanent mit Fragen zur Sexualität verknüpft“ (Sager 2022, S. 323)
 - Seit „Moderne“: Kindliche Sexualität als *pädagogisches Problem* (Sager 2022, S. 324)
 - Diskursgeschichte: „(Ent-)Tabuisierung, De-thematisierung und Professionalisierung“ (Sager 2022, S. 321)
- **Kampf gegen kindliche Selbstbefriedigung** (Rendtorff 2021, S. 54)
zwischen 18. und 19. Jahrhundert
- **Akademische Psychoanalyse** (19. Jahrhundert): „Vorstellung >kindlicher Unschuld< als Fiktion Erwachsener“ (Sager 2022, S. 324)

Kindliche Sexualität in historischen Diskursen der Pädagogik (II)

Diskurspositionen in der bundesrepublikanischen Nachkriegsgeschichte

- 1950er Jahre: **generative Sexualerziehung**
 - *a-sexualisierung des Kindes*, Pathologisierung kindlich-sexueller Verhaltensweisen (Sager 2018, S. 11f.)
- Ende 1960er Jahre: **Sexuelle Revolution**, liberal-emanzipatorische Sexualaufklärung (Sager 2018, S. 13) → *Befreiung kindlicher Sexualität*
- 1970er Jahre: Flächendeckende **Etablierung der Sexualaufklärung**
 - Kindliche „Welt- und Selbsterforschung“ und gelungene Entwicklung (Rendtorff 2021, S. 53)
- 1970er/1980er: **Pädo-Aktivist*innen versus Frauenbewegung**
 - Gewalt und Missbrauch kindlicher Sexualität, Schutz kindlicher Selbstbestimmung (Rendtorff 2021, S. 53)
- Aktuellere Debatten: „Vielfalt und Frühsexualisierung“ (Sager 2018, S. 17)

Studiendesign (I)

Forschungsfragen und Diskurszeitraum

- ***Wie wird kindliche Sexualität im KiTa-bezogenen Fachdiskurs der Kindheitspädagogik thematisiert?***
 - *In welchen Fachzeitschriften der Kindheitspädagogik wird kindliche Sexualität thematisiert?*
 - *Anhand welcher Deutungsmuster wird kindliche Sexualität im Diskurs hervorgebracht?*
 - *Wie werden Kinder innerhalb des Diskurses subjektiviert?*
 - *Wie werden sexualitätsbezogene Handlungsanweisungen für Fachkräfte der Kindheitspädagogik relevant gemacht?*
 - Diskurszeitraum 2013 – 2024
- Aktuelle Debatten zwischen „Vielfalt und Frühsexualisierung“ (Sager 2018, S. 17)

Studiendesign (II)

Methodologisches und Methodisches Vorgehen

Ziel: Bildung einer Typologie der fachdiskursbezogenen Thematisierung kindlicher Sexualität

(1) **Kontextualisierung** des Untersuchungsgegenstands

→ Wissenssoziologisch-diskursanalytisches Vokabular (Keller 2011; Diaz-Bone 2006; Traue et al. 2014)

(2) Exploratives **Recherche- und Sampling-Verfahren**

→ Scoping-studies Methodologie (Arksey und O'Malley 2005)

(3) **Auswertungsverfahren**

→ Qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz 2018)

In welchen Fachzeitschriften der Kindheitspädagogik wird kindliche Sexualität thematisiert?

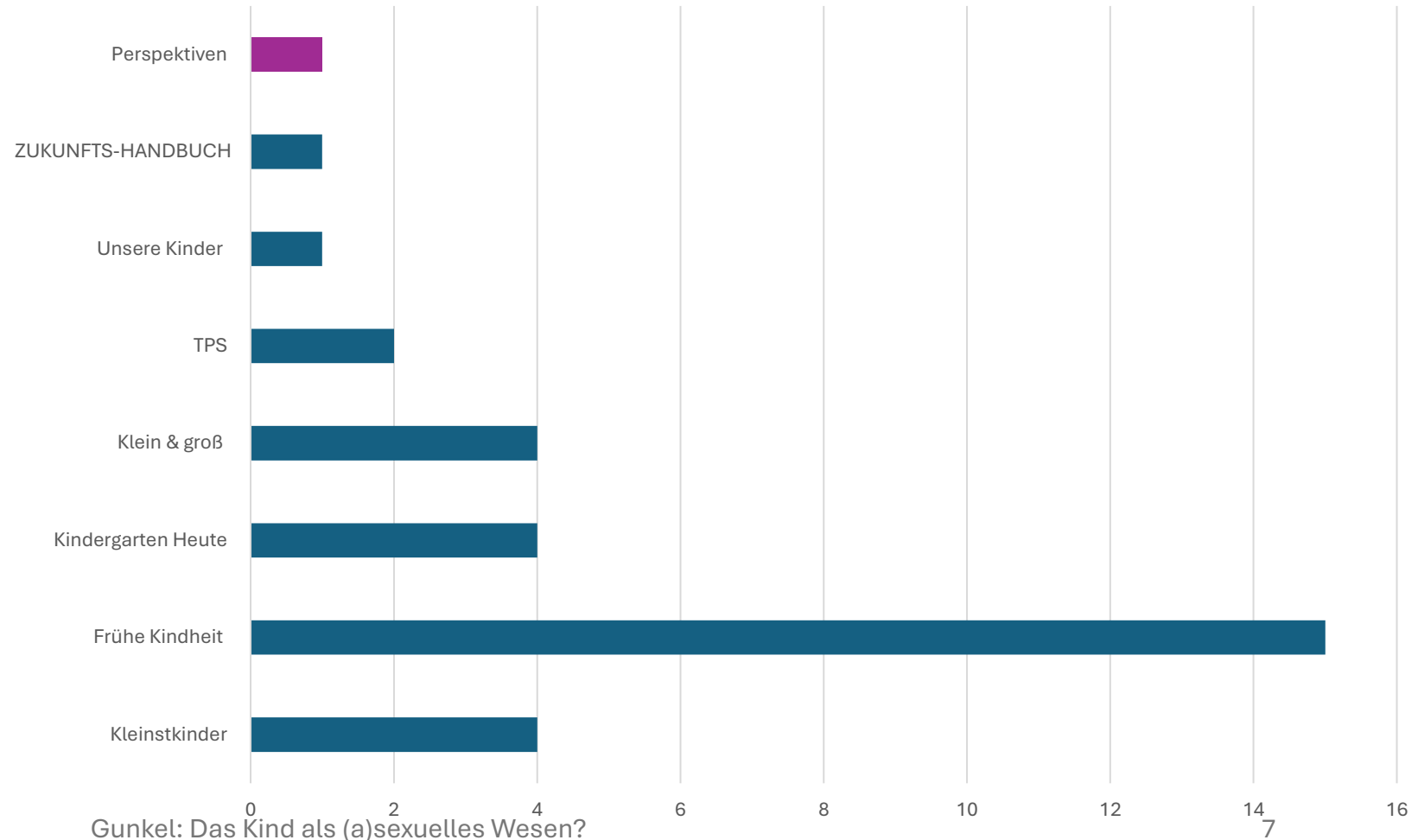
Kategorisierung
kindheitspädagogischer
Fachzeitschriften (Hechler et al.
2021, S. 54)

*Zeitschriften der für die
Kindheitspädagogik relevanten
Mutterdisziplin
Erziehungswissenschaften*
→ n=0

Spezifisch kindheitspädagogische
→ n=1

*„Praxiszeitschriften, die primär dem
Wissenstransfer dienen“* → n=31

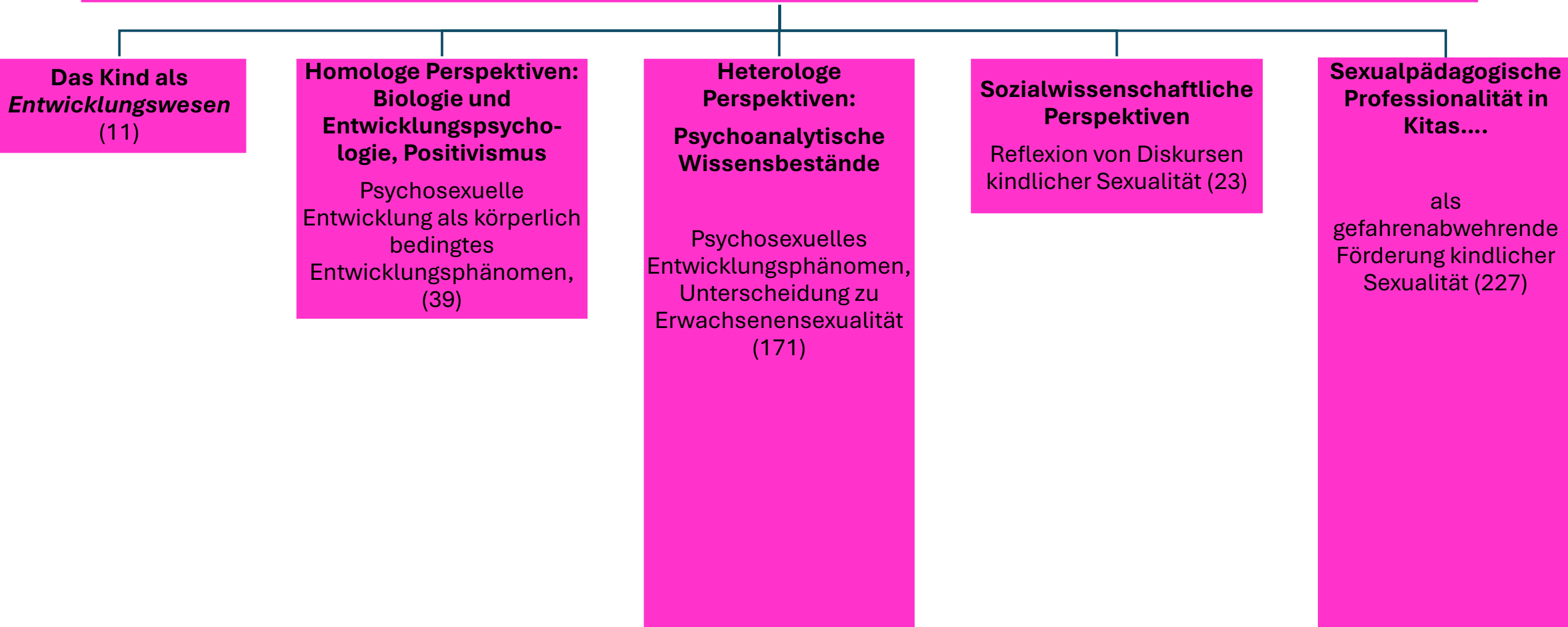
Literaturkorpus nach Anzahl der Publikationen n=32



Wie wird kindliche Sexualität im (KiTa-bezogenen) Fachdiskurs der Kindheitspädagogik thematisiert?

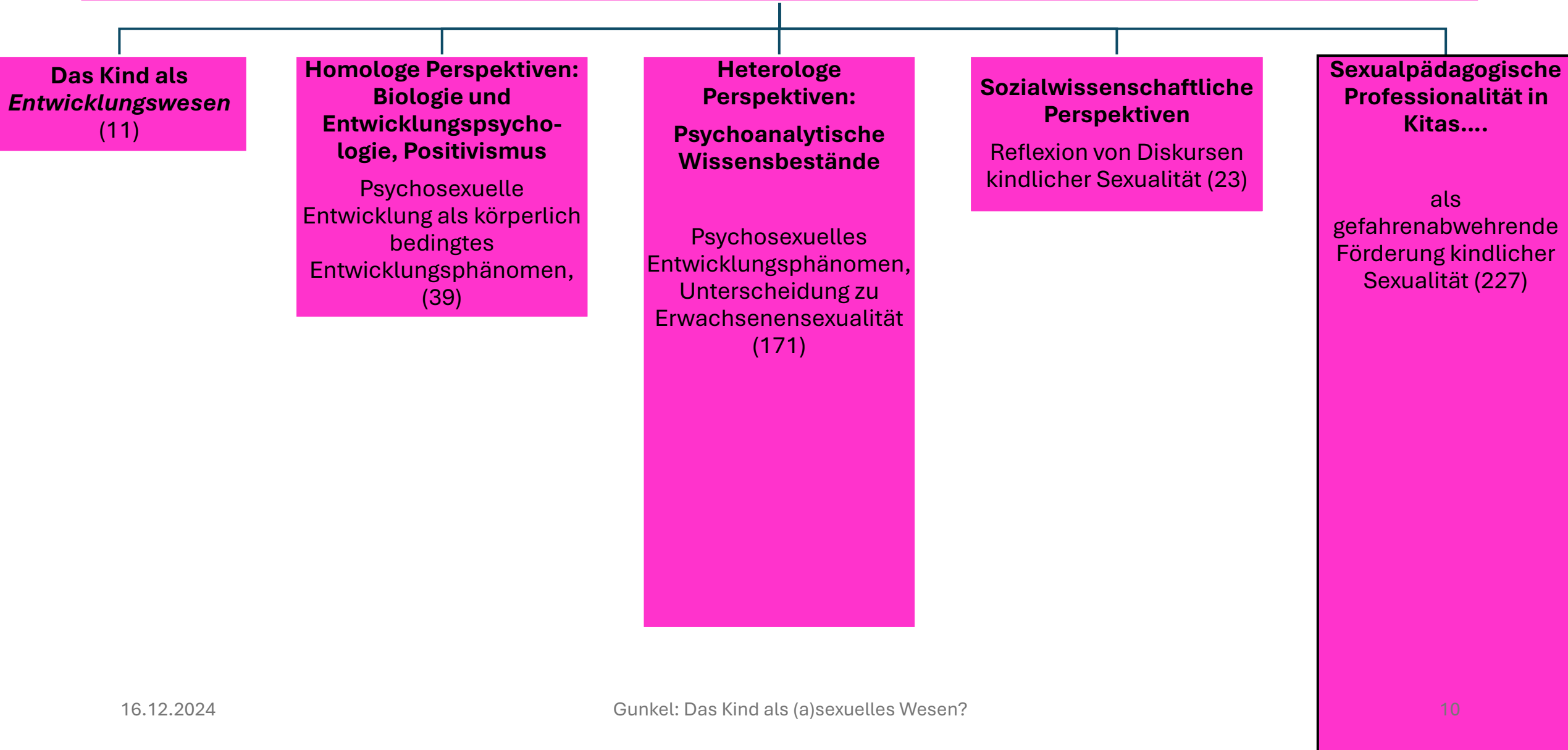
Das Kind als psychosexuell-entwickelndes Wesen

480 Kodierungen



Das Kind als psychosexuell-entwickelndes Wesen

480 Kodierungen



Das Kind als *Entwicklungswesen*

Allgemeine Wesenszuschreibungen (n=11)

Kind als neugieriges Wesen: intrinsische Eigenschaft, wichtige Ressource kindlicher Entwicklung [1]

Kind als körperlich-sinnliches Wesen [2]

Das Kind ist in seiner Entwicklung von Erwachsenen abhängig [3]

Homologe Perspektiven der Biologie und Entwicklungspsychologie (n=39)

Positivistisch-naturwissenschaftliche Thematisierung

1. Problematisierung des sexualwissenschaftlichen Wissenschaftsdiskurses [4]
2. Psychosexuelle Entwicklung als körperlich bedingtes Phänomen
 - Körperliche Basis kindlicher Sexualität [5]
 - Statistisch ‚normale‘ Äußerungsformen kindlicher Sexualität im Kontext psychosexueller Entwicklung [6]
3. Deutung unfreiwilliger Sexualität mit Erwachsenen [7]

Thematisierung 3:

Heterologe Perspektiven: Kindliche Sexualität als Unterscheidung zur Erwachsenensexualität (n=171) (I)

Trennung zwischen Erscheinungsformen kindlicher und erwachsener Sexualität

1. *Sexualität als Conditio Humana*

- *Mensch als sexuelles Wesen* [8]
- *Sexualität als Lebensenergie* [9]
- *Abgrenzung kindlicher Sexualität von Erwachsenensexualität* [10]

2. *Erwachsenensexualität*

- *Äußerungsformen*: erotische Fantasien, Blick auf die problematischen Seiten von Sexualität [11]
- *Motive*: genitale Fokussierung auf Erregung und Befriedigung, beziehungsorientiert, befangen, bewusst, können kindliche Sexualität ausnutzen [12]

Thematisierung 3: Heterologe Perspektiven: Kindliche Sexualität als Unterscheidung zur Erwachsenensexualität (n=171) (II)

3. Kindliche Sexualität als psychosexuelles Entwicklungsphänomen

Äußerungsformen

- *Körpererkundung und kindliche Stimulation* [13/14]
- *Übergriffiges Verhalten zwischen Kindern* [15]

Motive

- Egozentrisch, unbewusst, nicht zielgerichtet [16]
- Körperbezogen-ganzheitliche Lust und spielerische Neugier [17]
- Selbstregulation in stressigen Situationen [18]

Bedürfnisse

- Emotionale Bedürfnisse: Geborgenheit, Liebe [19]
- Körperliche Bedürfnisse: Nähe, Körperkontakt [20]

Identitäts- und Persönlichkeits- entwicklung

- Ressource der Persönlichkeitsentwicklung [21]
- Funktion körperlicher Interaktionen: Selbstwertgefühl, Schamgrenzen [22]

Problematische Entwicklungs- verläufe

- Tabuisierung/Bestrafung kindlicher Sexualität [23]
- Psychische Folgen sexueller Gewalt [24]
- Intensives Sexualverhalten als Risiko [25]

Thematisierung 4: Sozialwissenschaftliche Perspektiven *Reflexion von Diskursen kindlicher Sexualität und sexueller Bildung (n=23)*

Problematisierung des Diskurses sexueller Bildung [26]

De/Entsexualisierung der Kindheit als Begrenzung sexueller Bildungsarbeit [27]

Geschlechtersozialisation als gesellschaftliche Herstellung [28]

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung* (n=227)

Zielperspektiven

Professionalisierung [29]

Kindliche Sexualentwicklung

Enttabuisierung: bejahende Sexualität



Risikoprävention [30]

Legitimationsmuster

Sexuelle Selbstbestimmung [31]

Knowing-Child [32]

Kinderrechte- und Kinderschutz [33]

Ein Entwicklungsfeld neben vielen [34]

Omnipräsenz kindlicher Sexualität [35]

Qualitätssicherung

Einbindung von Eltern

Erziehungspartnerschaft [36]

Differente Wissensbestände [37]

Sexualpädagogische Handlungskonzepte [38]

Professionelle Selbstreflexion

Sexualfreundliche *Haltung* [39]

Selbstbildung [40]

Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

Sexuelle Bildung zwischen sexueller Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr [41]

Sexualnormen Pädagogisieren [42]

Räumliche Gestaltung

Zonen der Intimität und fördernde Raumgestaltung für sichere Körpererkundungen [43]

Sexualpädagogische Bildungsmaterialien

Wissensaneignung [44]

Gendersensibilität [45]

Förderung der Sinneswahrnehmung / Körperbewusstsein [46]

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung*: Zielperspektiven

Enttabuisierung

„Ein positiver und achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper, den eigenen Bedürfnissen und Wünschen trägt zur Entwicklung einer bejahenden Sexualität und Körperlichkeit bei“ (Blattmann und Derks 2014, S. 57)

Risikoprävention

„Sexualisierte Gewalt zu behindern und eine Kultur des Hinsehens und Hinhörens zu entwickeln, ist Ziel von Sexualpädagogik“ (Henningsen 2015, S. 41)

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung* (n=227)

Zielperspektiven

Professionalisierung [29]

Kindliche Sexualentwicklung

Enttabuisierung: bejahende Sexualität



Risikoprävention [30]

Legitimationsmuster

Sexuelle Selbstbestimmung [31]

Knowing-Child [32]

Kinderrechte- und Kinderschutz [33]

Ein Entwicklungsfeld neben vielen [34]

Omnipräsenz kindlicher Sexualität [35]

Qualitätssicherung

Einbindung von Eltern

Erziehungspartnerschaft [36]

Differente Wissensbestände [37]

Sexualpädagogische Handlungskonzepte [38]

Professionelle Selbstreflexion

Sexualfreundliche *Haltung* [39]

Selbstbildung [40]

Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

Sexuelle Bildung zwischen sexueller Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr [41]

Sexualnormen Pädagogisieren [42]

Räumliche Gestaltung

Zonen der Intimität und fördernde Raumgestaltung für sichere Körpererkundungen [43]

Sexualpädagogische Bildungsmaterialien

Wissensaneignung [44]

Gendersensibilität [45]

Förderung der Sinneswahrnehmung / Körperbewusstsein [46]

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung*: Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

Sexuelle Bildung zwischen sexueller Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr

„Einerseits braucht es eine wertschätzende Haltung gegenüber der kindlichen Neugierde, andererseits auch klare Worte und Taten für Grenzüberschreitungen oder unangebrachte Handlungen“
(Schallauer 2015, S. 4)

Sexualnormen pädagogisieren

„[Fachkräfte sollen] Kindern zunehmend auch ein ethisches Verständnis von Sexualität vermitteln, welches sexuelle Handlungen nicht losgelöst vom Beziehungskontext und von der Liebe sieht.“ (Maywald 2015a, S. 1)

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung* (n=227)

Zielperspektiven

Professionalisierung [29]

Kindliche Sexualentwicklung

Enttabuisierung: bejahende Sexualität



Risikoprävention [30]

Legitimationsmuster

Sexuelle Selbstbestimmung, Knowing-Child
[31] [32]

Kinderrechte- und Kinderschutz [33]

Ein Entwicklungsfeld neben vielen [34]

Omnipräsenz kindlicher Sexualität [35]

Qualitätssicherung

Einbindung von Eltern

Erziehungspartnerschaft [36]

Differente Wissensbestände [37]

Sexualpädagogische Handlungskonzepte [38]

Professionelle Selbstreflexion

Sexualfreundliche *Haltung* [39]

Selbstbildung [40]

Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

**Sexuelle Bildung zwischen sexueller
Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr** [41]

Sexualnormen Pädagogisieren [42]

Räumliche Gestaltung

**Zonen der Intimität und fördernde
Raumgestaltung für sichere
Körpererkundungen** [43]

Sexualpädagogische Bildungsmaterialien

Wissensaneignung [44]

Gendersensibilität [45]

**Förderung der Sinneswahrnehmung /
Körperbewusstsein** [46]

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung*: Legitimationsmuster

Kinderrechte- und Kinderschutz

„Eine an den Rechten der Kinder orientierte Sexualpädagogik in der Kita ermöglicht sexuelle Bildung und gewährleistet zugleich den Schutz der Kinder vor sexualisierter Gewalt“ (Maywald 2015c, S. 14)

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung* (n=227)

Zielperspektiven

Professionalisierung [29]

Kindliche Sexualentwicklung

Enttabuisierung: bejahende Sexualität



Risikoprävention [30]

Legitimationsmuster

Sexuelle Selbstbestimmung [31]

Knowing-Child [32]

Kinderrechte- und Kinderschutz [33]

Ein Entwicklungsfeld neben vielen [34]

Omnipräsenz kindlicher Sexualität [35]

Qualitätssicherung

Einbindung von Eltern

Erziehungspartnerschaft [36]

Differente Wissensbestände [37]

Sexualpädagogische Handlungskonzepte [38]

Professionelle Selbstreflexion

Sexualfreundliche *Haltung* [39]

Selbstbildung [40]

Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

Sexuelle Bildung zwischen sexueller Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr [41]

Sexualnormen Pädagogisieren [42]

Räumliche Gestaltung

Zonen der Intimität und fördernde Raumgestaltung für sichere Körpererkundungen [43]

Sexualpädagogische Bildungsmaterialien

Wissensaneignung [44]

Gendersensibilität [45]

Förderung der Sinneswahrnehmung / Körperbewusstsein [46]

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung* (n=227)

Zielperspektiven

Professionalisierung [29]

Kindliche Sexualentwicklung

Enttabuisierung: bejahende Sexualität



Risikoprävention [30]

Legitimationsmuster

Sexuelle Selbstbestimmung [31]

Knowing-Child [32]

Kinderrechte- und Kinderschutz [33]

Ein Entwicklungsfeld neben vielen [34]

Omnipräsenz kindlicher Sexualität [35]

Qualitätssicherung

Einbindung von Eltern

Erziehungspartnerschaft [36]

Differente Wissensbestände [37]

Sexualpädagogische Handlungskonzepte [38]

Professionelle Selbstreflexion

Sexualfreundliche *Haltung* [39]

Selbstbildung [40]

Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

Sexuelle Bildung zwischen sexueller Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr [41]

Sexualnormen Pädagogisieren [42]

Räumliche Gestaltung

Zonen der Intimität und fördernde Raumgestaltung für sichere Körpererkundungen [43]

Sexualpädagogische Bildungsmaterialien

Wissensaneignung [44]

Gendersensibilität [45]

Förderung der Sinneswahrnehmung / Körperbewusstsein [46]

Thematisierung 5: Sexualpädagogische Professionalität als *gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualentwicklung* (n=227)

Zielperspektiven

Professionalisierung [29]

Kindliche Sexualentwicklung

Enttabuisierung: bejahende Sexualität



Risikoprävention [30]

Legitimationsmuster

Sexuelle Selbstbestimmung [31]

Knowing-Child [32]

Kinderrechte- und Kinderschutz [33]

Ein Entwicklungsfeld neben vielen [34]

Omnipräsenz kindlicher Sexualität [35]

Qualitätssicherung

Einbindung von Eltern

Erziehungspartnerschaft [36]

Differente Wissensbestände [37]

Sexualpädagogische Handlungskonzepte [38]

Professionelle Selbstreflexion

Sexualfreundliche *Haltung* [39]

Selbstbildung [40]

Sexualpädagogische Handlungsanweisungen

Sexuelle Bildung zwischen sexueller Selbstbestimmung und Gefahrenabwehr [41]

Sexualnormen Pädagogisieren [42]

Räumliche Gestaltung

Zonen der Intimität und fördernde Raumgestaltung für sichere Körpererkundungen [43]

Sexualpädagogische Bildungsmaterialien

Wissensaneignung [44]

Gendersensibilität [45]

Förderung der Sinneswahrnehmung / Körperbewusstsein [46]

Diskussion der Ergebnisse

Sexualwissenschaft

- (1) Methodenproblem der homologen Perspektive (Matthiesen 2013)
- (2) Heterologe Perspektive: Kindliche Sexualität als Unterscheidung zur Erwachsenensexualität (Hungerland 2024)
- (3) Die sozialwissenschaftliche Perspektive als (Gegen)Diskurs zur Enttabuisierung kindlicher Sexualität

Professionalisierungstheorie

Sexuelle Bedürfnisse und Sexuelle Selbstbestimmung: Kinder- und Menschenrechtslogik sexueller Bildung (Henningsen 2019)

Professionssoziologie

- (1) Zuständigkeit der Kindheitspädagogik: Sexualitätsbezogene Entwicklungsförderung
- (2) Epistemische Autonomie der Kindheitspädagogik

Diskussion der Ergebnisse

Sexualwissenschaft

- (1) Methodenproblem der homologen Perspektive (Matthiesen 2013)
- (2) Heterologe Perspektive: Kindliche Sexualität als Unterscheidung zur Erwachsenensexualität (Hungerland 2024)
- (3) Die sozialwissenschaftliche Perspektive als (Gegen)Diskurs zur Enttabuisierung kindlicher Sexualität

Professionalisierungstheorie

Sexuelle Bedürfnisse und Sexuelle Selbstbestimmung: Kinder- und Menschenrechtslogik sexueller Bildung (Henningsen 2019)

Professionssoziologie

- (1) Zuständigkeit der Kindheitspädagogik: Sexualitätsbezogene Entwicklungsförderung (z.B. Abbott 1988, S. 20)
- (2) Epistemische Autonomie der Kindheitspädagogik (Schützeichel 2018, S. 1)

Professionssoziologische Implikationen (I)

Sexualitätsbezogene Entwicklungsförderung als professionelle Zuständigkeit

- Konzept professioneller Zuständigkeit (z.B. Abbott 1988, S. 20)
 - Professionalisierungsprozesse lassen sich durch das zuständig-machen (jurisdiction) von Professionen beschreiben
 - Professionen stellen legitimes Expertenmonopol über bestimmte Aufgaben her, beanspruchen dieses und halten es aufrecht
 - Sozialrechtlicher Auftrag von Kindertagestätten
 - Entwicklungsförderung (§22 Abs 2 SGB VIII)
 - Kinderschutz (§ 8a SGB VIII)
- Professionelles zuständig-machen der Kindheitspädagogik für eine gefahrenabwehrende Entwicklungsförderung kindlicher Sexualität

Professionssoziologische Implikationen (II)

Fachdiskusspezifisches Professionswissen als Praxisdiskurswissen: Fragen der epistemischen Autonomie

- Professionen.....
 - zeichnen sich durch ihr Professionswissen aus
 - Sowohl „eigenes“ akademisches Wissen als auch „Sonderwissen“ (Schützeichel 2018, S. 1)

Kindheitspädagogischer Fachdiskurs

- (1) Dominanz von Publikationen in Praxiszeitschriften
- (2) Kaum Publikationen in kindheitspädagogisch-akademischen Fachzeitschriften

Relevanz von Praxiswissen zu kindlicher Sexualität

→ Reflektion von Implementierung der institutionellen Zuständigkeit von Kitas als Orte sexueller Bildung?

Professionalisierungsdefizit

Keine autonome Herstellung, Weiterentwicklung und Verwaltung „eigenem“ akademischem Professionswissens
→ Ziel Expansion eigenständiger empirischer Forschung und Theoriebildung (z.B. Cloos 2020, S. 164) nicht realisiert

Resümee

- „(Ent-)Tabuisierung, De-thematisierung und Professionalisierung“ (Sager 2022, S. 321)
- Kind als psychosexuell entwickelndes Wesen....
 - zugleich diffuse Ideen über *das sexuelle Wesen des Kindes*
- Sexualpädagogische Professionalität in Kitas als gefahrenabwehrende Förderung kindlicher Sexualität
- Enttabuisierende Programmatik, nicht-generatives Phänomen
- Professionalisierungsbedürftigkeit der kindheitspädagogischen Berufsgruppe

Anregungen zur Plenumsdiskussion

Professionalisierungsbedürftigkeit der Kindheitspädagogik?!

Anforderungen an Publikationen im kindheitspädagogischen Feld?

Literatur

Abbott, Andrew (1988): *The system of professions. An essay on the division of expert labor*. Chicago, Ill.: Univ. of Chicago Press.

Arksey, Hilary; O'Malley, Lisa (2005): Scoping studies: towards a methodological framework. In: *International Journal of Social Research Methodology* 8 (1), S. 19–32. DOI: 10.1080/1364557032000119616

Diaz-Bone, Rainer (2006): Zur Methodologisierung der Foucaultschen Diskursanalyse. In: *Historical Social Research / Historische Sozialforschung* 31 (2), S. 243–274.

Elberfeld, Jens (2015): Von der Sünde zur Selbstbestimmung Zum Diskurs »kindlicher Sexualität« (Bundesrepublik Deutschland 1960-1990). In: Peter-Paul Bänziger, Magdalena Beljan, Franz X. Eder und Pascal Eitler (Hg.): *Sexuelle Revolution? Zur Geschichte der Sexualität im deutschsprachigen Raum seit den 1960er Jahren*. Bielefeld: transcript (1800-2000, Band 9), S. 247–284.

Hechler, Daniel; Hykel, Theresa; Pasternack, Peer (2021): *Disziplinentwicklung der Kindheitspädagogik. Eine empirische Bestandsaufnahme anderthalb Jahrzehnte nach Einrichtung der neuen Studiengänge*. Unter Mitarbeit von Sascha Alexander Blasczyk und Uwe Grelak. München: Deutsches Jugendinstitut (Ausbildung, Band 34).

Henningsen, Anja (2019): *Sexualpädagogik als Beitrag zum grenzwahrenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen*. In: Barbara Thiessen, Clemens Dannenbeck und Mechthild Wolff (Hg.): *Sozialer Wandel und Kohäsion. Ambivalente Veränderungsdynamiken*. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS (Research), S. 115–129.

Hungerland, Beatrice (2024): *Kindheit*. In: Johannes Kopp und Anja Steinbach (Hg.): *Grundbegriffe der Soziologie*. 13., korrigierte Auflage. Wiesbaden: Springer VS (Lehrbuch), S. 253–257.

Keller, Reiner (2011): *Wissenssoziologische Diskursanalyse. Grundlegung eines Forschungsprogramms*. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Interdisziplinäre Diskursforschung).

Kuckartz, Udo (2018): *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. 4. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Grundlagentexte Methoden).

Literatur

Matthiesen, Silja (2013): 1.5 Sexuelle Entwicklung. In: Peer Briken und Raphaela Basdekis-Jozsa (Hg.): Praxisbuch sexuelle Störungen. Sexuelle Gesundheit, Sexualmedizin, Psychotherapie sexueller Störungen. 1. Aufl. s.l.: Georg Thieme Verlag KG, S. 53–59.

Oelkers, Jürgen (2011): Eros und Herrschaft. Die dunklen Seiten der Reformpädagogik. Weinheim: Beltz.

Rendtorff, Barbara (2021): Probleme mit einem "Schmuddelthema". Die Erziehungswissenschaft und das Sexuelle. In: *Erziehungswissenschaft* 32 (63), S. 53–62. DOI: 10.25656/01:24134.

Sager, Christin (2018): Zur Pädagogisierung kindlicher Sexualität: Diskursivierungen über die "kindliche Unschuld", die "Befreiung der kindlichen Sexualität" und die "Frühsexualisierung der Kinder". In: *Widersprüche : Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich* 38 (148), S. 11–28.

Sager, Christin (2021): Jugendsexualität und sexuelle Bildung. In: Marion Thuswald und Elisabeth Sattler (Hg.): Sexualität, Körperlichkeit und Intimität. Pädagogische Herausforderungen und professionelle Handlungsspielräume in der Schule. Bielefeld: transcript (Pädagogik), S. 29–50.

Sager, Christin (2022): Sexualität und Pädagogik – Spannungsverhältnisse zwischen (Ent-)Tabuisierung, De-thematisierung und Professionalisierung? In: *Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik* 98 (3), S. 321–336

Schützeichel, Rainer (2018): Professionswissen. In: Christiane Schnell und Michaela Pfadenhauer (Hg.): Handbuch Professionssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Springer eBook Collection), S. 1–23.

Traue, Boris; Pfahl, Lisa; Schürmann, Lena (2014): Diskursanalyse. In: Nina Baur und Jörg Blasius (Hg.): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS (Handbuch), S. 493–508.

Literaturverweise der Ergebnispräsentation

- [1] Heilmann 2017, S. 15; Maywald 2015b, S. 17; Thörner 2023, S. 36
- [2] Heilmann 2017, S. 15; Maywald 2015b, S. 17; Thörner 2023, S. 35; Walper 2015, S. 8
- [3] Grossmann 2015, S. 16; Maywald 2015c, S. 9
- [4] Schuhrke 2014, S. 13; Schuhrke 2015, S. 52, 55; Walper 2015, S. 8
- [5] Schuhrke 2014, S. 12; Schuhrke 2015, S. 51
- [6] Maywald 2015a, S. 56; Schuhrke 2014, S.9; Schuhrke 2015, S. 53, 54, 55
- [7] Grossmann 2015, S. 19
- [8] Klaubert 2015, S. 7; Maywald 2015c, S. 9; Heilmann 2017, S. 15
- [9] Thorsten 2013, S. 6; Maywald 2014, S. 52; Henningsen und Beck 2014, S. 14
- [10] Maywald 2014, S. 52, 2015c, S. 9; Thörner 2023, S. 35; Timmermanns 2014, S. 22, 24
- [11] Thörner 2023, S. 35
- [12] Grossmann 2015, S. 16, Henningsen und Beck 2014, S. 16; Maywald 2015a, S. 57; Maywald 2015c, S. 12, Thörner 2023, S. 36 Walper 2015, S. 8
- [13] Ejden 2017, S. 7; Henningsen 2015, S. 38; Kappler 2013, S. 11
- [14] Freund 2015, S. 24; Grossmann 2015, S. 16; Heilmann 2017, S. 15
- [15] Freund 2018, S. 40; Kindergarten Heute 2016, S. 34; Schnurr 2020, S. 37
- [16] Thörner 2023, S. 35; Maywald 2015c, S. 12; Walper 2015, S. 8
- [17] Henningsen 2015, S. 38; Kappler 2013, S. 10; Maywald 2014, S. 52
- [18] Kappler 2013, S. 11; Maywald 2015a, S. 57; Wanzeck-Sielert 2020a, S. 7
- [19] Kappler 2013, S. 10; Maywald 2015c, S. 12; Thorsten 2013, S. 8
- [20] Kappler 2013, S. 10; Klaubert 2015, S. 7; Wanzeck-Sielert 2020a, S. 7
- [21] Henningsen und Beck 2014, S. 16; Klaubert 2015, S. 7
- [22] Wanzeck-Sielert 2020a, S. 8; Schallauer 2014, S. 6
- [23] Henningsen und Beck 2014, S. 14; Schnurr 2020, S. 37

Literaturverweise der Ergebnispräsentation

- [24] Grossmann 2015, S. 18
[25] Schallauer 2015, S. 7; Timmermanns 2014, S. 25
[26] Freund 2015, S. 24; Henningsen 2015, S. 40; Henningsen und Beck 2014, S. 19; Wanzeck-Sielert 2015, S. 30; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 11
[27] Henningsen und Beck 2014, S. 14; Schallauer 2015, S. 4; Wanzeck-Sielert 2020a, S. 6
[28] Thorsten 2013, S. 7
[29] Ejden 2017, S. 9; Henningsen und Beck 2014, S. 17; Henningsen 2015, S. 36; Kindergarten Heute 2016, S. 36
[30] Blattmann und Derks 2014, S. 57; Freund 2018, S. 38; Heilmann 2017, S. 15; Henningsen und Beck 2014, S. 17; Henningsen 2015, S. 36; Jestand 2022, S. 27; Schuhrke 2014, S. 6; Thörner 2023, S. 38-41; Wanzeck-Sielert 2023, S. 9
[31] Henningsen 2015, S. 36; Thörner 2023, S. 38; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 9
[32] Heilmann 2017, S. 16; Henningsen 2015, S. 38
[33] Blattmann und Derks 2014, S. 57; Jestand 2022, S. 27; Klaubert 2015, S. 7; Maywald 2015c, S. 8; Münch 2017, S. 13; Schallauer 2015, S. 6; Walper 2015, S. 8; Walper und Maywald 2014, S. 3; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 11
[34] Henningsen 2015, S. 38; Jestand 2022, S. 28; Kappler 2013, S. 10; Schnurr 2020, S. 37; Schuhrke 2014, S. 6; Walper 2015, S. 8
[35] Maywald 2015b, S. 16; Schallauer 2015, S. 5; Timmermanns 2014, S. 25; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 9
[36] Henningsen und Beck 2014, S. 19; Maywald 2015b, S. 18; Thörner 2023, S. 35; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 9
[37] Freund 2015, S. 26; Henningsen 2015, S. 41; Henningsen und Beck 2014, S. 19; Kappler 2013, S. 10; Kindergarten Heute 2016, S. 36; Maywald 2015b, S. 18
[38] Ejden 2017, S. 8; Heilmann 2017, S. 15; Klaubert 2015, S. 7
[39] Maywald 2015a, S. 57; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 19; Heilmann 2017, S. 15; Kappler 2013, S. 12; Maywald 2015a, S. 57; Maywald 2015b, S. 19; Timmermanns 2014, S. 26; Ejden 2017, S. 9; Freund 2018, S. 40; Henningsen und Beck 2014, S. 19; Maywald 2015b, S. 16
[40] Blattmann und Derks 2014, S. 55; Freund 2018, S. 41; Jestand 2022, S. 27; Maywald 2014, S. 53; Maywald 2015c, S. 8; Schnurr 2020, S. 37; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 11
[41] Henningsen und Beck 2014, S. 17, 19; Henningsen 2015, S. 39, 41; Jestand 2022, S. 27; Kappler 2014, S. 10; Kindergarten Heute 2016, S. 34-35; Maywald 2015b, S. 16; Schallauer 2015, S. 4, 6; Schnurr 2020, S. 37; Thorsten 2013, S. 9; Timmermanns 2014, S. 24; Wanzeck-Sielert 2020a, S. 9
[42] Ejden 2017, S. 8-9; Maywald 2015a, S. 57; Schallauer 2015, S. 6-7; Timmermanns 2014, S. 25; Walper und Maywald 2015, S. 3
[43] Kappler 2013, S. 11; Maywald 2015b, S. 17; Schallauer 2015, S. 6; Wanzeck-Sielert 2020b, S. 11
[44] Heilmann 2017, S. 11; Henningsen 2015, S. 41
[45] Kappler 2013, S. 11
[46] Henningsen 2015, S. 41; Kappler 2013, S. 11

Literaturkorpus der Diskursanalyse

Blattmann, Sonja; Derks, Karin (2014): "Eines sag ich dir: Mein Körper gehört mir!" Spielerische Alltagsprävention und Sexualerziehung im Kindergarten. In: *Frühe Kindheit* 17 (3), S. 55–57.

Ejden, Sonja (2017): Mehr als Bienchen und Blümchen. Kindliche Sexualität als Entwicklungsaufgabe in der Kita. In: *Klein & groß* 70 (5), S. 6–10.

Freund, Ulli (2015): Pädagogischer Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern. Eine Facette des Kinderschutzes im Kita-Alltag. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 22–28.

Freund, Ulli (2018): "Wenn da mal nichts passiert...!" Sexuelle Aktivitäten und Übergriffe unter Kindern im Spannungsfeld zwischen Freiraum und Kontrolle. In: *Theorie und Praxis der Sozialpädagogik* (7), S. 38–39.

Grossmann, Karin (2015): Verführung zu unfreiwilliger Sexualität in Bildungs- und vertrauten Beziehungen. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 16–21.

Heilmann, Heike (2017): Kein Tabuthema Kindliche Sexualität behutsam und respektvoll begleiten. In: *Klein & groß* 70 (5), S. 14–17.

Henningsen, Anja (2015): Kindertagesstätten als Orte sexueller Bildung: Kinder schützen, fördern und begleiten. Sexuelle Bildung und ihr präventiver Wert. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 36–41.

Henningsen, Anja; Beck, Mirja (2014): Sexuelle Bildung und ihr gewaltpräventiver Charakter in der Kindertagesstätte. In: *Frühe Kindheit* 17 (3), S. 14–21.

Jestand, Sandra (2022): Komm, wir spielen Doktor. In: *Klein & groß* 75 (11), S. 26–29.

Kappler, Natalie (2013): Sexualerziehung im pädagogischen Alltag Kleinstkinder begleiten, unterstützen und stärken. In: *Kleinstkinder in Kita und Tagespflege* (7), S. 10–13.

Kindergarten Heute (2016): Sexuelle Übergriffe unter Kindern. Ein Interview mit Ulli Freund. In: *Kindergarten heute* 46 (6/7), S. 32–36.

Klaubert, Birgit (2015): Grußwort von Birgit Klaubert, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport in Thüringen. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 6–7.

Martin, Beate (2014): Sexuelle Bildung benötigt einen „roten Faden“. In: *Frühe Kindheit* 17 (3), S. 36–39.

Maywald, Jörg (2014): Prof. Dr. Jörg Maywald im Gespräch mit Prof. Dr. Uwe Sielet. „Sexualität müsste nicht nur als Konsumgut, sondern vor allem als Bildungsgut ernster genommen werden“. In: *Frühe Kindheit* 17 (3), S. 52–54.

Maywald, Jörg (2015a): Interview. Fragen von Prof. Dr. Jörg Maywald an Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Ärztlicher Direktor und Gründer der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 56–59.

Maywald, Jörg (2015b): Kinder begleiten, stärken und schützen. Sexualpädagogik in der Kita. In: *Kindergarten heute* 45 (8), S. 16–20.

Maywald, Jörg (2015c): Mädchen sein - Junge sein. Die psychosexuelle Entwicklung des Kindes. In: *Kindergarten heute* 45 (8), S. 8–12.

Literaturkorpus der Diskursanalyse

Münch, Sibylle (2017): Sibylle Münch im Interview mit Jörg Maywald. Aufmerksame Erzieher und informierte Kinder. Über Schutzauftrag und Sexualpädagogik in der Kita. In: *Klein & groß* 70 (5), S. 11–13.

Schallauer, Astrid (2015): Kindliche Sexualität. Wie mit ei-nem Tabuthema professionell um-gehen? In: *Unsere Kinder* (4), S. 4–8.

Schnurr, Heike (2020): Sexuelle Übergriffe durch Kinder - was tun? In: *Kindergarten heute* 40 (4), S. 37–39.

Schuhrke, Bettina (2014): Die psychosexuelle Entwicklung in der frühen Kindheit. In: *Frühe Kindheit* 17 (3), S. 6–13.

Schuhrke, Bettina (2015): Die psychosexuelle Entwicklung des Kindes. Eine Betrachtung aus der Perspektive empirischer Forschung. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 50–55.

Steiner-Kohlmann, Marina (2015): Gelingende Sexualerziehung... setzt den Blick auf mich selbst voraus. In: *Unsere Kinder* (4), S. 9–11.

Thörner, Daniela (2023): Prävention mal anders – Spaß und Lust am Ja wecken Sexualpädagogik in der Kita mit Blick auf Prävention und Konsens. In: *ZUKUNFTS-HANDBUCH Kindertageseinrichtungen* 29 (4), S. 34–41.

Timmermanns, Stefan (2014): Sexualfreundliche Erziehung in Kitas. In: *Frühe Kindheit* 17 (3), S. 22–27.

Wagner, Monique (2016): Rekonstruktion von Haltungen kindheitspädagogischer Fachkräfte bezüglich kindlicher Sexualität – eine explorative Studie. In: *Perspektiven der empirischen Kinder- und Jugendforschung* (2), S. 4–29.

Walper, Sabine (2015): Kindliche Sexualität - zwischen sexueller Bildung und Schutz vor Missbrauch. Einführung in die Jahrestagung 2015. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 8–9.

Walper, Sabine; Maywald, Jörg (2015): Editorial. In: *Frühe Kindheit* 18 (6), S. 3.

Wanzeck-Sielert, Christa (2015): Kinder fördern und unterstützen. Sexuelle Bildung und Selbstbestimmung in Kindertageseinrichtungen. In: *Theorie und Praxis der Sozialpädagogik* (10), S. 30–33.

Wanzeck-Sielert, Christa (2020a): Frühkindliche Sexualität. In: *Kleinstkinder in Kita und Tagespflege* (4), S. 6–9.

Wanzeck-Sielert, Christa (2020b): Sexualpädagogisches Konzept: Gemeinsam reflektieren & handeln. In: *Kleinstkinder in Kita und Tagespflege* (4), S. 9–11.

Wilhelm, Thorsten (2013): Grundlagen der Sexualpädagogik. Die kindliche Sexualität in den ersten drei Lebensjahren. In: *Kleinstkinder in Kita und Tagespflege* (7), S. 6–9.